

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung

des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Sonsbeck

am 28.08.2014

<u>Ort der Sitzung:</u>	Kastell, Herrenstraße 2, Sonsbeck
<u>Beginn:</u>	18.00 Uhr
<u>Ende:</u>	18.38 Uhr
<u>Vorsitz:</u>	Bürgermeister Schmidt
<u>Anwesend sind:</u>	Broeckmann, Matthias Elsemann, Josef Gehrke, Horst Klein-Hitpaß, Hubert Kühne, Jürgen Quinders, Käthe Peters, Dr. Robert Pieper, Hildegard Quinders, Agnes Reinders, Gerd Reiner, Hans-Günter Schneider-Dode, Ulrike Spiekermann, Reinhard Sy, Eckhard van Stephaudt, Ralf i. V. für Ledda, Josef
<u>Entschuldigt fehlt:</u>	./.
<u>Von der Verwaltung nehmen teil:</u>	Fachbereichsleiter/Kämmerer Willi Tenhagen Fachbereichsleiter Manfred van Rennings stellv. Fachbereichsleiter Ludger van Bebber
<u>Gäste:</u>	./.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TAGESORDNUNG

DRUCKSACHE-NR.:

1. Bestellung eines Schriftführers	-
2. Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Sonsbeck vom 18.03.2014	-
3. Feststellung von Ausschließungsgründen wegen Befangenheit	-
4. Anfragen der Einwohner	-
5. Wahl einer/eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden	-
6. Befreiung nach § 181 BGB	34/14
7. Ordnung zur 6. Änderung der Ordnung über die Zuständigkeit der Ausschüsse der Gemeinde Sonsbeck (Zuständigkeitsordnung)	38/14
8. Änderung der Besetzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Generationen	39/14
9. Eheschließungen außerhalb des Rathauses bzw. der Gommanschen Mühle	32/14
10. Übernahme einer Kommunalbürgerschaft für die KWW GmbH	42/14
11. Mitteilungen der Verwaltung	-
12. Anfragen der Ausschussmitglieder	-

1. Bestellung eines Schriftführers

Herr van Bebber wird für die heutige öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zum Schriftführer bestellt.

2. Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Sonsbeck vom 18.03.2014

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Niederschrift weder Einsprüche gemäß § 57 Abs. 4 GO NRW noch Beanstandungen gemäß § 54 Abs. 3 GO NRW eingegangen sind.

3. Feststellung von Ausschließungsgründen wegen Befangenheit

Bei den nachfolgenden Tagesordnungspunkten ist kein Ausschussmitglied wegen Befangenheit von der Mitwirkung ausgeschlossen.

4. Anfragen der Einwohner

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Wahl einer/eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Fraktionsvorsitzender Elsemann schlägt als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden den stellvertretenden Bürgermeister Matthias Broeckmann vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet. Herr Matthias Broeckmann wird mit 15 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

6. Befreiung nach § 181 BGB, DS-Nr. 34/14

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses empfehlen den Rat der Gemeinde Sonsbeck einstimmig:

„Herr Bürgermeister Heiko Schmidt ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit, insoweit, wie er als Vertreter der Kommune und **für** oder **in** den Gremien der Gesellschaften

- Kommunaldienste Niederrhein Holding GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Kleve unter HRB 8291,

oder

- KWW GmbH – Kommunales Wasserwerk, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Kleve unter HRB 5288

handelt.

Die vorstehend erteilte Befreiung gilt, solange Herr Heiko Schmidt Bürgermeister der Gemeinde Sonsbeck ist.“

7. Ordnung zur 6. Änderung der Ordnung über die Zuständigkeit der Ausschüsse der Gemeinde Sonsbeck (Zuständigkeitsordnung), DS-Nr. 38/14

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Sonsbeck einstimmig:

„Der Rat beschließt die Ordnung zur 6. Änderung der Ordnung über die Zuständigkeit der Ausschüsse der Gemeinde Sonsbeck (Zuständigkeitsordnung) gemäß Anlage 1, die Bestandteil des Beschlusses ist.“

8. Änderung der Besetzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Generationen, DS-Nr. 39/14

Dem Bürgermeister steht bei diesem Tagesordnungspunkt kein Stimmrecht zu. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses empfehlen dem Rat der Gemeinde Sonsbeck einstimmig:

„Als Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde Sonsbeck wird Frau Ulrike Buschhaus, Zur Licht 63, 47665 Sonsbeck (Stellvertreter: Herr Manfred Pollmann, Eichenstraße 9a, 47665 Sonsbeck) als Ausschussmitglied mit beratender Stimme im Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Generationen bestellt.

Die Bestellung von Frau Dr. Maria Pfirrmann als Ausschussmitglied mit beratender Stimme im Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Generationen gemäß Ratsbeschluss vom 23.06.2014 wird widerrufen.“

9. Eheschließungen außerhalb des Rathauses bzw. der Gommanschen Mühle, DS-Nr. 32/14

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Sonsbeck einstimmig:

„Der Rat stimmt der Nutzung geeigneter privater Räumlichkeiten als Trauzimmer für künftige standesamtliche Eheschließungen zu.

Die Zustimmung umfasst folgende Räume

- „Trauzimmer“ im Landgut am Hochwald, Marienbaumer Straße 152
- „Oberstübchen“ im Waldrestaurant Höfer, Graf-Haeseler-Weg 7“

10. Übernahme einer Kommunalbürgschaft für die KWW GmbH, DS-Nr. 42/14

Bürgermeister Schmidt teilt mit, dass Herr Kinzel, Geschäftsführer der KWW GmbH und der KDN Holding GmbH nicht an der Sitzung des Rates am 02.09.2014 teilnehmen kann,

um über die Entwicklung der KWW GmbH und der KDN Holding GmbH zu berichten. Er hat seine Teilnahme an der Sitzung des Rates am 04.11.2014 zugesagt.

Fraktionsvorsitzender Kühne erkundigt sich nach besonderen Investitionsmaßnahmen, die zu der Kreditaufnahme führen. Ferner bittet er – unabhängig von der jährlichen Berichterstattung durch Herrn Geschäftsführer Kinzel – darum, dass die gemeindlichen Mitglieder der Gesellschafterversammlungen zeitnah im Rat über die Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen berichten.

Fraktionsvorsitzender Elsemann berichtet, dass die Liquidität der KDN Holding GmbH für größere Investitionen nicht ausreicht und somit Kreditaufnahmen erforderlich sind. Er sagt zu, dass eine regelmäßige Berichterstattung durch die Mitglieder der Gemeinde Sonsbeck in den Gesellschafterversammlungen erfolgt.

Kämmerer Tenhagen erläutert kurz den Wirtschaftsplan 2014 der KWW GmbH und geht dabei auf die geplanten Investitionsmaßnahmen ein. Ausschussmitglied Dr. Peters regt an, dass die Ratsmitglieder bei kritischen Punkten frühzeitig informiert werden, um eine Beratung in den Fraktionen zu ermöglichen. Fraktionsvorsitzender Elsemann teilt mit, dass die Maßnahmen zur Stärkung der KWW GmbH bereits im Rahmen der Erhöhung des Wasserpreises in der Ratssitzung Ende 2012 vorgestellt wurden. Die angedachte Umwandlung von Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital wurde im letzten Vortrag von Herrn Kinzel bereits angedeutet.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Sonsbeck einstimmig:

- ”
- I. Die Gemeinde Sonsbeck gewährt der KWW GmbH - Kommunales Wasserwerk vorbehaltlich der Zustimmung durch die Aufsichtsbehörde - entsprechend ihrer direkten bzw. indirekten Beteiligungen an der KWW GmbH - Kommunales Wasserwerk (14,8 %) - eine 80%ige modifizierte Ausfallbürgschaft in Höhe von 59.200,00 EUR (80 % von 74.000,00 EUR) für eine Darlehensaufnahme in Höhe von 500.000,00 EUR zur Finanzierung von Investitionen gemäß dem von der Gesellschafterversammlung am 12.12.2013 festgestellten Wirtschaftsplan 2014.
 - II. Die Gemeinde Sonsbeck erhebt für die Gewährung der zuvor genannten Bürgschaft eine Bürgschaftsprovision in Höhe von 0,4 % p. a. der verbürgten Darlehenssumme bezogen auf den jeweils in Anspruch genommenen Kreditbetrag.“

11. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

12. Anfragen der Ausschussmitglieder

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Ausschussmitglied A. Quinders verweist auf die Informations-Drucksache zu den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im I. Quartal 2014 und erkundigt sich nach den Anstricharbeiten an der Gommanschen Mühle. Kämmerer Tenhagen teilt mit, dass die Anstricharbeiten im Rahmen der Sanierung der Mühle erforderlich waren und in die Landesförderung aufgenommen werden konnten.

Sitzung der Asylbewerber

Ausschussmitglied A. Quinders bittet aufgrund der derzeit verstärkten Zuweisung von Asylbewerbern über die gemeindliche Situation zur Unterbringung der Asylbewerber.

Kämmerer Tenhagen führt aus, dass gegenüber der Planung derzeit doppelt so viele Asylbewerber in Sonsbeck untergebracht sind. Die monatlichen Mehrbelastungen der Gemeinde Sonsbeck nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziffert er derzeit auf rund 5.000 €. Vorübergehend sollen die zusätzlichen Asylbewerber in der gemeindeeigenen Immobilie Gelderner Straße 17 untergebracht werden. Das Wohnhaus wird derzeit hierfür vorbereitet und verfügt über zwei ca. 100 qm große Wohnungen. Die Kapazitäten reichen derzeit aus, um weitere Asylbewerber unterzubringen.

Haushalt 2015

Fraktionsvorsitzender Kühne verweist auf die erste Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2015, die am 27.08.2014 verschickt wurde, und erkundigt sich nach den Auswirkungen gegenüber dem Kenntnisstand im interfraktionellen Gespräch. Die Modellrechnung sieht derzeit Schlüsselzuweisungen in Höhe von ca. 800.000 € und Investitionspauschalen in Höhe von 515.000 € vor. Gegenüber den im interfraktionellen Gespräch vorgelegten Zahlen ergeben sich um ca. 50.000 € höhere Schlüsselzuweisungen. Unter Berücksichtigung der damit verbundenen erhöhten Aufwendungen der Kreisumlage verbleiben dennoch Mehreinnahmen im Gemeindehaushalt, die das Jahresergebnis 2015 verbessern werden.

Spielplätze

Ausschussmitglied Spiekermann erkundigt sich nach der Ersatzbeschaffung der Seilbahn am Spielplatz Parkstraße. Bürgermeister Schmidt berichtet, dass nach der Ausschreibung die Aufträge vergeben wurden und die Lieferungen zwischenzeitlich erfolgt sind. Die Spielgeräte werden in der nächsten Zeit durch den Bauhof sukzessive aufgebaut. Aufgrund der Teilnahme der Ortschaft Hamb am Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde zunächst das Spielgerät am Hubertushaus Hamb errichtet.

Spielplatz Burgstraße/Herzogstraße

Ausschussmitglied Schneider-Dode berichtet von stark verunreinigtem Spielsand auf dem Spielplatz Burgstraße/Herzogstraße und gibt Fotoaufnahmen in Umlauf. Bürgermeister Schmidt teilt mit, dass die Spielplätze durch den TÜV begutachtet wurden und anschließend eine Prioritätenliste zur Aufwertung der Spielplätze erstellt wurde. Er sagt zu, dass die Verwaltung die Angelegenheit prüfen wird und bittet darum, dass konkrete Gefährdungen zeitnah der Verwaltung mitgeteilt werden.

Bürgermeister Schmidt teilt mit, dass die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung keine Drucksachen enthält. Seitens der Verwaltung liegen keine Mitteilungen in nichtöffentlicher Sitzung vor. Die Ausschussmitglieder kündigen ferner keine Anfragen in nichtöffentlicher Sitzung an.

Im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern verzichtet Bürgermeister Schmidt auf die Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung.

SCHMIDT
BÜRGERMEISTER

VAN BEBBER
SCHRIFTFÜHRER